

GARDEZ!

CLUBZEITSCHRIFT DES SC WEISSE DAME E.V.

25. Weisse-Dame-Open

– Das nunmehr 25. Jubiläum unseres Opens –



Sieger mit 6/7 Pkt. (nach Wertung):

BENJAMIN DAUTH



PARTIEN · INFOS · JUGEND · UNTERHALTUNG

Geburtstage

im Oktober/November/Dezember/Januar/Februar/März 2003/2004

GERHARD LEHWALD	05.10.	CHRISTIAN URACK	09.01.
HORST KOGLBOOM	07.10.	GÜNTER SURAWSKI	13.01.
JENS RENNSPIESS	07.10.	KAMRAN GHANE	14.01.
STEPHAN MAASS	09.10.	LEONIDAS BSAT	17.01.
MARTIN SECHTING	09.10.	LEONORA BSAT	17.01.
GERDA STRATE	14.10.	LIVAN DEMIR	17.01.
WOLFGANG BUSSE	22.10.	RALPH VITTERS	18.01.
MAX KRAMER	23.10.	JAN-MICHAEL HARNDT	19.01.
FIONA DALLMANN	25.10.	LEON SCHMIDT	19.01.
PROF. DR. LEOPOLD DUMLER	25.10.	BERNWARD BRÜGGE	24.01.
ZHENHAO XUE	04.11.	ALEXANDER PAULSEN	25.01.
OLIVER OTTERSON	06.11.	MARIO TEPE	28.01.
ROMAN KÜNZE	11.11.	FRANKO MAHN	29.01.
WIKTOR PRONOBIS	13.11.	FRANK PRONDZINSKI	30.01.
KAY HANSEN	19.11.	GM ROBERT RABIEGA	01.02.
MIKOLAJ CZUCHAJ	22.11.	PETER-JÜRGEN LIEPE	10.02.
GUIDO WEYERS	10.12.	KLAUS-MICHAEL HANSCH	11.02.
RENO METZGER	13.12.	MATHIAS DEUTSCHER	12.02.
DR. SIEGFRIED FÖRSTER	18.12.	CHRISTIAN GREISER	13.02.
RAINER RADLOFF	18.12.	HARTMUT OBAL	13.02.
DAVID SCHROEREN	19.12.	PAU LONG LEE	14.03.
GÜNTHER SCHMIDT	22.12.	HANS-JOACHIM WALDMANN	15.03.
VINCENT KATHER	25.12.	HEIKO ECKERT	16.03.
MARTIN KAISER	28.12.	CHRISTIANE SIEG	20.03.
KARL-HEINZ KROMBACH	29.12.	DANIEL SCHWEIGERT	23.03.
HEINZ UHL	02.01.	DR. HERMANN THIEL	23.03.
HERBERT SCHRADER	08.01.	TIMO-RENÉ RADATZ	31.03.
ALFRED TAI	08.01.		



Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Leser!

Langerwartet kommt nun doch endlich eine neue GARDEZ! anlässlich der Jahresabschlussfeier zustande. Da ich persönlich allerdings dienstlich bzw. privat sehr beschäftigt war und auch in Zukunft sein werde, fällt es mir leider schwer den quartalsmäßigen Turnus der GARDEZ! aufrechtzuerhalten. Ebenso hat auch die Homepage darunter zu leiden. Ich plane daher die GARDEZ! vorerst nur noch halbjährlich herauszubringen. Das bedeutet aber, daß die Aktualität hierbei zu kurz kommen könnte (Der Clubspielplan z. B. kann sich kurzfristig ändern). Daher möchte ich hier einen Appell an die Mitglieder richten:

Ich biete jedwede Unterstützung bei der Übernahme einer dieser Aufgaben an!!! Auch eine Einarbeitung und Zusammenarbeit kommt natürlich in Frage. Es wäre schade, wenn eines dieser wohletablierten Cluborgane in Zukunft versagen würde. Interessenten melden sich bitte beim Vorstand oder bei mir persönlich. (Diejenige Person hätte natürlich jegliche Gestaltungsfreiheit!)

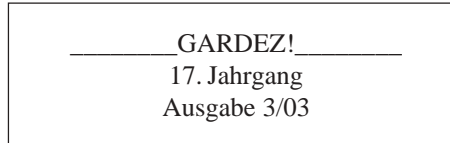
Leider erreichte die Redaktion (also mich) keine einzige Partie des Jubiläumsopens! Ob es wohl daran lag, daß es diesmal keinen Schönheitspreis gab? Auch sonst findet man in dieser Ausgabe (dafür in der Letzten reichlich) leider keine Partien; wohl aber etliche Sieger (Jugendclubmeisterschaft, 25. Weisse-Dame-Open, Otto-Christ-Pokal, Clubblitzmeisterschaft, Langsamblitz).

Desweiteren wird vor allem auf das Abschneiden unserer Mannschaften (BMM/OLNO und Mannschaftspokal) eingegan-

gen. Aber auch der Start der Clubmeisterschaft 2003/2004 wird brandaktuell berücksichtigt.

Alles in allem also hoffentlich wieder ein informatives aber auch unterhaltsames Medium.

Die Redaktion



Titelbild aus dem Internet

INHALT

INFORMATIONEN

Otto-Christ-Pokal 2003	4
Pokalmannschaftsmeisterschaft 2003	5
Oberliga und BMM 2003/2004	8
Langsamblitz vom 3.10.2003	15
25. Weisse-Dame-Open 2003	16
Clubblitzmeisterschaft 2003	24
DWZ-Liste vom 14.10.03	25

JUGENDSCHACH

Jugendclubmeisterschaft 2003	23
BJMMU19	23
Jugendspielplan	23

RUBRIKEN

Die Kombi-Ecke	7
GARDEZ!-Aktuell	26
Clubspielplan	28

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
5. März 2004

Otto-Christ-Pokal 2003

VON CLAUDIO GERSCHAU

Am 16. Mai startete der zu Ehren des leider verstorbenen Vereinsgründer und Ehrenvorsitzenden, Otto Christ, umbenannte Clubpokal 2003 diesmal mit 24 Spielern.

Regeln: Der Clubpokal wird im KO-System ausgetragen, sollte die Langpartie (2h/40Züge, 30min für Rest der Partie) Unentschieden/Remis enden, so wird der Sieger in 2 Schnellpartien mit 15 Minuten Bedenkzeit ermittelt. Bei erneutem Gleichstand wird dann in Blitzpartien (5 Min.) der Sieger ausgespielt.

1. Runde

Endlich wieder eine angenehme Teilnehmerzahl beim nunmehr 2. Otto-Christ-Pokal. Immerhin 24 Teilnehmer konnte man verzeichnen, auch wenn es in der 1. Runde gleich drei kampflose Siege gab und die Teilnehmerzahl bedingt durch das K.O.-System sowieso auf 12 reduziert wurde. Trotzdem gab es keine wesentlichen Überraschungen in der 1. Runde. Favorisiert wurde natürlich der Titelverteidiger Dr. Ingo Abraham, aber auch der neue Clubmeister, Thorsten Groß, und Vorjahresfinalist Heinz Uhl (eventuell auch die früheren Clubmeister Franko Mahn und Claudio Gerschau) zählten zum engeren Favoritenkreis.

1. Runde, 16.5.2003

Kögler – Mahn	0:1
C. Sieg – Dr. Förster	1:0
L. Schmidt – Krombach	–:+
Sechting – Harndt	1:0
Czuchaj – Kaiser	–:+
Hohn – M. Sieg	1:0

Hansch – Bartoszek	–:+
Dr. Abraham – Paulsen	1:0
Uhl – Borris	1:0
Groß – Lüning	1:0
Eckardt – Bendzulla	1:0
Greiser – Gerschau	0:1

2. Runde (Begradigungsrunde)

Die Begradigungsrunde ist notwendig, damit die für das KO-System optimale Anzahl von 8 Spielern zur kommenden Runde erreicht wird.

Begradigungsrunde, 30.5.2003

Eckardt – C. Sieg	1:0
Hohn – Mahn	1:0
Krombach – Kaiser	–:+
Gerschau – Bartoszek	1:0

3. Runde (Viertelfinale)

Nachdem August Hohn in der Zwischenrunde noch den Exclubmeister Franko Mahn bezwungen hatte, musste er sich nun dem ehrgeizigen Neuzugang aus Hermsdorf, Martin Sechting, geschlagen geben. Titelverteidiger Dr. Ingo Abraham konnte sich indes gegen Martin Kaiser durchsetzen. Der neue Clubmeister, Thorsten Groß, verlor allerdings gegen Heinz Uhl und Exclubmeister Claudio Gerschau ließ sich kampflos von Bernd Eckardt aus dem Rennen werfen.

Viertelfinale, 27.6.2003

Gerschau – Eckardt	–:+
Sechting – Hohn	1:0
Kaiser – Dr. Abraham	0:1
Groß – Uhl	0:1

4. Runde (Halbfinale)

Im Halbfinale warteten alle gespannt auf das Ergebnis der Partie Uhl vs. Abraham (der Finalansetzung vom Clubpokal 2002), in der schließlich der Titelverteidiger erneut die Oberhand gewinnen konnte. Neuzugang Martin Sechting konnte letztendlich Bernd Eckardt Paroli bieten und qualifizierte sich somit gleich beim ersten Mal fürs Finale.

Halbfinale, 18.7.2003

Uhl – Dr. Abraham 0:1
Sechting – Eckardt 1:0

5. Runde (Finale)

Auch das zweite Finale des Otto-Christ-Pokals fand mit der Paarung Sechting vs. Abraham einen würdigen Abschluß. Der Neuzugang aus Hermsdorf, Martin Sechting, (dort weiterhin für die BMM spielberechtigt) konnte in seinem ersten Finale dem Titelverteidiger kein Bein stellen, und somit verteidigt Dr. Ingo Abraham souverän seinen Titel.

Finale, 8.8.2003

Dr. Abraham – Sechting 0:1

GARDEZ! gratuliert dem Sieger des Otto-Christ-Pokal 2003:



DR. INGO ABRAHAM



Pokalmannschaftsmeisterschaft 2003 (Endverlauf)

von Thorsten Groß

Berliner Pokalmannschaftsmeisterschaft – Viertelfinale

Samstag, 21.06.2003, 11.00 Uhr, Schachcafé „En Passant“, Schönhauser Allee 58

Br. SC Weisse Dame	2½:1½	SV Empor Berlin
1 Hans-Joachim Waldmann (DWZ 2333)	½:½	FM Frank Darnstädt (DWZ 2152)
2 Kay Hansen (DWZ 2225)	½:½	Dr. Peter Welz (DWZ 2032)
3 Michael Kyritz (DWZ 2239)	½:½	Reiner Gabriel (DWZ 2022)
4 Franko Mahn (DWZ 2066)	1:0	Andreas Dilschneider (DWZ 1949)

Berliner Pokalmannschaftsmeisterschaft – Halbfinale

Sonntag, 22.06.2003, 11.00 Uhr, Schachcafé „En Passant“, Schönhauser Allee 58

Br. SC Weisse Dame	3½:½	SSV Rotation Berlin
1 Hans-Joachim Waldmann (DWZ 2333)	1:0	Jürgen Lisek (DWZ 2262)
2 Kay Hansen (DWZ 2225)	1:0	Lars Neumeier (DWZ 2238)
3 Franko Mahn (DWZ 2066)	1:0	Benjamin Dauth (DWZ 2290)
4 Heinz Uhl (DWZ 2060)	½:½	Christian Düster (DWZ 2100)

Berliner Pokalmannschaftsmeisterschaft – Finale

Samstag, 05.07.2003, 11.00 Uhr, Schachcafé „En Passant“, Schönhauser Allee 58

Br. SC Weisse Dame

2:2 SC Friesen Lichtenberg

1	Hans-Joachim Waldmann (DWZ 2333)	0:1	IM Yakov Meister (DWZ 2500)
2	Michael Kyritz (DWZ 2239)	½:½	Hartmut Badestein (DWZ 2103)
3	Claudio Gerschau (DWZ 2122)	½:½	Georg Billing (DWZ 2123)
4	Franco Mahn (DWZ 2066)	1:0	Christian Düster (DWZ 2100)

Berliner Wertung 3½:6½

Leider gelang 2003 nicht der Doppelschlag (Berliner Mannschaftsmeister und Pokalsieger), aber immerhin waren wir auch als Vize-Pokalmeister noch für die nächste Runde in der Deutschen Pokalmannschaftsmeisterschaft qualifiziert:

Deutsche Pokalmannschaftsmeisterschaft – Vorrunde

Wie bereits im Jahr 2001 durfte die Weisse Dame durch einen 2. Platz im Berliner Pokal an der Deutschen Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (DPMM) teilnehmen. In der Vorrunde bekamen wir diesmal mit dem USC Magdeburg einen namhaften Gegner zugelost, der allerdings nach dem Rückzug aus der 1. Bundesliga auch „nur“ noch in der Oberliga vertreten ist. Ausgetragen wurde das Heimspiel in der Max-Liebermann-Schule, die den Spielern optimale Bedingungen bot.

Nicht so optimal verliefen dann leider die Partien. Kay an Brett 2 stand bereits nach der Eröffnung sehr schwierig, so dass sich hier frühzeitig ein Verlust abzeichnete. Auch Achim am Spitzenbrett hatte leider nicht seinen besten Tag erwischt und nachdem er in schwieriger Lage eine Remisressource übersah, ging auch diese Partie verloren.

Damit lag die Mannschaft bereits 0:2 hinten und aufgrund der Berliner Wertung waren die Siege von Pokalheld Franco Mahn (4/4 im diesjährigen Pokalwettbewerb!) an Brett 3 und von Martin Kaiser an Brett 4 nur noch von statistischer Bedeutung. Kurios ist bei einem Blick auf die Ergebnisse jedenfalls, dass sich in allen Partien der nominell schwächere Spieler durchsetzte.

Samstag, 08.11.2003, 14.00 Uhr, Berlin

Br. SC Weisse Dame

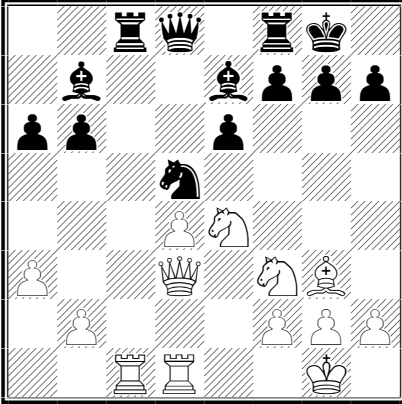
2:2 USC Magdeburg

1	Hans-Joachim Waldmann (DWZ 2311)	0:1	FM Matthey (DWZ 2206)
2	Kay Hansen (DWZ 2249)	0:1	Wagner (DWZ 2138)
3	Franco Mahn (DWZ 2095)	1:0	Schulenburg (DWZ 2128)
4	Martin Kaiser (DWZ 2037)	1:0	Hoffmeyer (DWZ 2191)

Berliner Wertung 3:7

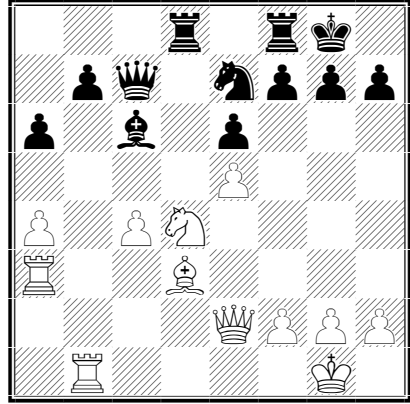
DIE KOMBI-ECKE

1. Back to the Oberliga



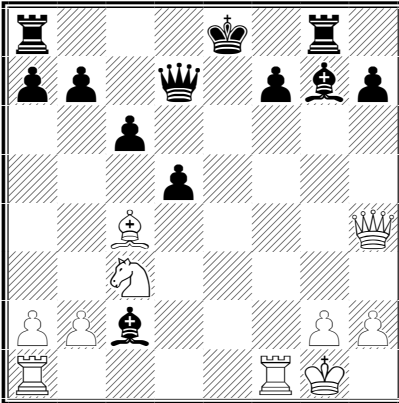
Kuhne – Gross
Oberliga Nord, Staffel Ost 2003/2004
Schwarz am Zug

2. Der krasse Freitag, der 13.



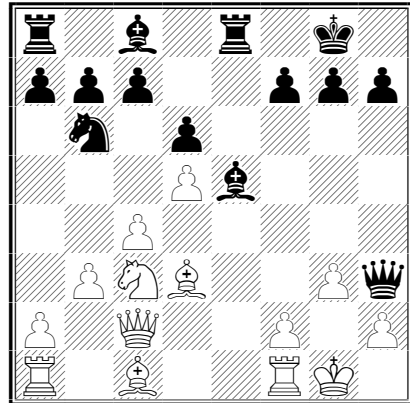
Kaiser – Krasnici
Langsamblitz 13.12.2002
Weiß am Zug

3. Der (auch: das) Doppelbock



H. Eckert – Mock
BJMM 1998
Weiß am Zug

4. Internetkombi, die Siebte!



„MrYvan“ – „thekraut“
Chess.net (Blitz 3 0) 2001
Schwarz am Zug

Lösungen auf Seite 22

Start der OLNO und BMM 2003/2004

VON THORSTEN GROSS

1. Mannschaft (Oberliga Nord, Staffel Ost)

Mit ein wenig Lampenfieber geht die Erste nach fünfjähriger Pause in die neue Oberligasaison. Zwar ist der Spielstärkeunterschied zwischen Landesliga und Oberliga gar nicht so groß, aber leichte Gegner gibt es in der Oberliga definitiv nicht mehr. Deutlich stärker als in der Landesliga ist insbesondere das erste Brett besetzt, an dem bei immerhin vier Vereinen wohlklingende polnische und russische Namen gemeldet sind. Es ist aber unserem Spitzent Brett Achim Waldmann durchaus zuzutrauen, auch bei diesen Gegnern gegenhalten zu können.

Mit einem DWZ-Schnitt von 2172 für die ersten acht Bretter befindet sich die Erste nach der Papierform auf Platz 6 der Oberli-

ga. Die Abstände sind sowohl nach oben (Friesen Lichtenberg mit 2286) als auch nach unten (Empor Berlin mit 2118) nicht allzu groß, so dass fast jede Platzierung möglich ist. Realistischerweise sollte das Saisonziel aber das Erreichen eines sicheren Mittelplatzes sein.

Die Aufstellung hat sich gegenüber der letzten Saison kaum verändert. Neu in der Mannschaft ist lediglich Heinz Uhl, der nach seiner überzeugenden Leistung in der zweiten Mannschaft in die Erste vorrückte. Da zwei Spieler in der kommenden Saison nur unregelmäßig zur Verfügung stehen werden, wird die Erste diesmal mit einem vergleichsweise großen Kader von 10 Spielern aufgestellt.

Nr.	Name, Vorname	DWZ	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Σ
101	Waldmann, Hans-Joachim	2308	0	1								1,0/2
102	Hansen, Kay	2225	1	0								1,0/2
103	Kyritz, Michael	2239										
104	Abraham, Ingo,Dr.	2147	1	0								1,0/2
105	Issel, Oliver	2141	1	0								1,0/2
106	Venske, Kai-Gerrit	2122										
107	Gerschau, Claudio	2132	½	1								1,5/2
108	Uhl, Heinz	2068	1	0								1,0/2
109	Kaiser, Martin	2048	0	0								0,0/2
110	Groß, Thorsten	2106	½	1								1,5/2
111	Mahn, Franko	2095										
112	Wischofer, Cord	2144										
113	Bühner, Jens	2072										
114	Maaß, Stephan	2140										
	Ergebnis		5,0	3,0								8,0

1. Runde

Zum Auftakt geht es gegen Empor Berlin, die nominell schwächste Mannschaft der Staffel. Obwohl Martin ziemlich schnell seine Partie verliert, behalten die anderen die Ruhe. Dies zahlt sich nach der Zeitkontrolle aus, als mehrere unklare Positionen zu unseren Gunsten kippen. Sogar ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern kann durch Oliver noch gewonnen werden. Am Ende reicht es zu einem wichtigen 5:3-Erfolg und die Weisse Dame ist damit sogar der erste Tabellenführer der Oberliga!



2. Mannschaft (Stadtliga B)

Auch die beinahe aufgestiegene zweite Mannschaft hat sich nicht allzu stark verändert. Mit einem DWZ-Schnitt der besten acht Spieler von 2086 ist die Zweite in Ihrer Stadtliga-Staffel theoretisch eindeutiger Aufstiegsfavorit vor Tempelhof (2039), Kreuzberg 5 (2026) und König Tegel 3 (2024). In der Praxis sollen jedoch die an Position 9 bis 11 gemeldeten Nachwuchsspieler regelmäßig zum Einsatz kommen, so dass der tatsächliche DWZ-Schnitt niedriger liegen wird. Außerdem ist zu beachten, dass sich Martin Kaiser und Thorsten Groß bald in der ersten Mannschaft festspielen werden.

Die Staffel ist, wie schon in den Vorjahren, nach der Papierform sehr ausgeglichen. Somit wird es sehr darauf ankommen, einen guten Start zu erwischen, denn man wird einige Punkte brauchen, um den Klassenerhalt zu sichern. Meiner Meinung nach ist die Mannschaft stark genug, um nicht in

Überbewerten sollte man das aber nicht, denn die wirklichen Prüfsteine kommen schließlich noch.

2. Runde

Gegen Oberschöneweide sieht es zu Beginn sehr gut aus, denn bereits nach 2,5 Stunden liegt man mit 2:0 vorn. Dann aber verschlechtern sich die übrigen Stellungen kontinuierlich. Nur Claudio kann in beiderseitiger Zeitnot seinen Gegner im Königsangriff bezwingen, sodass letztendlich eine 3:5-Niederlage zu Buche steht. Bei den Einzelergebnissen fällt auf, dass alle Spieler, die gegen Empor Berlin gewonnen hatten, diesmal leer ausgehen.

ernsthafte Abstiegsgefahr zu geraten.

Je nachdem, wie gut die jungen Spieler „einschlagen“, kann Mannschaftsführer Franko Mahn entweder einen Aufstiegsplatz oder einen sicheren Mittelfeldplatz anpeilen.

1. Runde

Obwohl SW Neukölln ersatzgeschwächt mit drei Spielern aus der zweiten Mannschaft antrat, konnte die Zweite ihren ersten Mannschaftskampf nicht gewinnen - zwei Figureneinsteller in Zeitnot und ein verlorenes Turmendspiel mit zwei Mehrbauern (!) waren zuviel. Mit großem Kampfegeist konnten aus zwei bedenklich stehenden Partien noch 1,5 Punkte geholt und ein 4:4-Unentschieden erzielt werden. Wie schon oft hatte Jan-Michael die letzte noch laufende Partie, aber sein Damenendspiel mit Mehrbauer war wegen latenter Mattrohungen des Gegners nicht zu gewinnen.

2. Runde

Gegen Eckbauer sah es zunächst sehr gut aus, denn Frederik konnte seinem Gegner in einer Kurzpartie die Dame abnehmen. Auch der aus der Dritten ausgeliehene Christian Greiser konnte nach zwischen-

zeitlich problematischer Stellung die nunmehr 11. BMM-Partie in Folge gewinnen, aber am Ende reichte es doch nur für 3,5 Brettpunkte. Damit ist die Zweite mit 1:3 MP erst einmal in den unteren Teil der Tabelle gerutscht

Nr.	Name, Vorname	DWZ	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Σ
201	Kaiser, Martin	2048	0									0,0/1
202	Groß, Thorsten	2106	1									1,0/1
203	Mahn, Franko	2095	1	0								1,0/2
204	Wisshöfer, Cord	2144										
205	Feldmann, Guido	2066	0	½								0,5/2
206	Maaß, Stephan	2140										
207	Bühner, Jens	2072	1	1								2,0/2
208	Sieg, Karsten	2016		0								0,0/1
209	Nikolic, Benjamin	1830	½	0								0,5/2
210	Amon, Frederik	1880	0	1								1,0/2
211	Harndt, Jan-Michael	1690	½	0								0,5/2
301	Gahntz, Bernd-Peter	2074										
302	Kysucan, Alexander	2034										
303	Kögler, Thomas	1980										
304	Greiser, Christian	2028		1								
305	Francke, Jörg	1909										
306	Benzulla, Jan	1695										
307	Hohn, August	1933										
308	Schmidt, Leon	1790										
	Ergebnis		4,0	3,5								7,5

3. Mannschaft (Klasse 1.2)

Nach den SF Neukölln 4 (1969) ist die Dritte die zweitstärkste Mannschaft in der Staffel mit einem DWZ-Schnitt von 1930, knapp vor dem Stadtliga-Absteiger Lavandevil (1928). Gegenüber der vergangenen Saison konnte die souveräne Aufstiegsmannschaft sogar noch verstärkt werden. Alexander Kysucan kam aus der Zweiten hinzu und wird am Spitzenbrett sicherlich gut mitspielen können. Gespannt sein darf man auf Leon Schmidt, der aus der Fünften aufrückte, und auf Neuzugang Andreas Severin,

die beide an hinteren Brettern platziert wurden.

Trotz der guten Ausgangssituation sollte man im Hinblick auf einen erneuten Aufstieg nicht zu euphorisch sein, denn erstens gibt es in der 1. Klasse nur einen Aufstiegsplatz zu vergeben und zweitens sind die Gegner in dieser Klasse doch von einem anderen Kaliber. Ein Platz in der vorderen Hälfte der Tabelle ist mit dieser Mannschaft unter der bewährten Führung von Christian Greiser aber schon zu erwarten.

1. Runde

Fast fühlt man sich in die vergangene Saison zurückversetzt: Mit einem überdeutlichen 7:1-Sieg gegen SW Neukölln 2 startet die Dritte in die neue Saison und ist doch nur Tabellenzweiter, da GW Köpenick sogar mit 7,5:0,5 gewinnt! Allerdings trat der Gegner diesmal mit fünf (!) Ersatzspielern an, die wirklichen Prüfsteine werden also in den nächsten Runden noch kommen.

2. Runde

Trotz der Aushilfe von Christian Greiser in der Zweiten, gelang ein deutlicher 5,5:2,5-Erfolg gegen Baumschulenweg. Der Sieg hätte noch höher ausfallen können, aber an drei Brettern wurden vorteilhafte Stellungen zum Remis verdrorben. Sogar in der einzigen Verlustpartie hatte Leon Schmidt gegen ex-Fernschach-Weltmeister Horst Rittner die Chance, seine Minusfigur mit Ausgleich zurückzugewinnen.

Nr.	Name, Vorname	DWZ	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Σ
301	Gahntz, Bernd-Peter	2074										
302	Kysucan, Alexander	2034	1	1								2,0/2
303	Kögler, Thomas	1980	½	½								1,0/2
304	Greiser, Christian	2028	1	(1)								2,0/2
305	Francke, Jörg	1909	½	1								1,5/2
306	Benzulla, Jan	1695	1	1								2,0/2
307	Hohn, August	1933	1	½								1,5/2
308	Schmidt, Leon	1790	1	0								1,0/2
309	Severin, Andreas	1787		½								0,5/1
310	von Muellern, Christoph	1521	1	1								2,0/2
311	Brügge, Bernward	1808										
401	Dalstein, Horst	1892										
402	Busse, Wolfgang	1843										
403	Schreiber, Manfred	1919										
404	Christ, Wolfgang	1856										
405	Krombach, Karl-Heinz	1773										
406	Lüning, Heinz	1727										
407	Borris, Gerd	1768										
408	Eckardt, Bernd	1725										
	Ergebnis		7,0	5,5								12,5

4. Mannschaft (Klasse 2.2)

Genau wie die Dritte ist auch die Vierte nach der Papierform mit einem Schnitt von 1813 DWZ-Punkten die zweitstärkste Mannschaft in der Staffel. Mit Heinz Lüning, Gerd Borris und Neumitglied Gerda Strate sollte

die Mannschaft vor allem an den mittleren Brettern deutlich stabiler sein als in der vergangenen Saison. Außerdem ist der im letzten Jahr nachgemeldete Karl-Heinz Krombach weiter nach vorne gerückt.

Zu Beginn erwartet Mannschaftsführer Bernd Eckardt ein vergleichsweise leichtes Programm, so dass der Klassenerhalt hoffentlich schon nach wenigen Runden kein Thema mehr sein sollte. Ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte ist auch der Mannschaft ohne weiteres zuzutrauen.

Falls es in diesem Jahr ganz rund laufen sollte, bestehen vielleicht sogar Chancen, um die Aufstiegsplätze mitzuspielen.

1. Runde

Weniger mit dem Gegner als mit sich selbst hatte die Vierte in der ersten Runde Probleme. Bedingt durch zahlreiche Absagen und ähnliche Aufstellungsprobleme in der fünften Mannschaft konnten diesmal nur sieben Spieler an die Bretter geschickt wer-

den, die dann aber gegen SW Neukölln 3 nur wenig Mühe hatten. Drei Siege und vier remise Partien sorgten für einen 5:3-Endstand.

2. Runde

Ähnlich wie in der ersten Runde war auch die zweite Mannschaft von Makkabi kein größeres Hindernis. Erneut reichten sieben Spieler, um mit 5,5:2,5 den Mannschaftskampf zu gewinnen und wiederum sorgten vor allem die mittleren Bretter für die wichtigen Punkte.

Mit zwei Siegen ist die Mannschaft hervorragend gestartet und kann, nachdem der Klassenerhalt bereits gesichert scheint, vielleicht sogar einen dezenten Blick nach oben werfen.

Nr.	Name, Vorname	DWZ	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Σ
401	Dalstein, Horst	1892										
402	Busse, Wolfgang	1843	½	1								1,5/2
403	Schreiber, Manfred	1919										
404	Christ, Wolfgang	1856	-									
405	Krombach, Karl-Heinz	1773	1	½								1,5/2
406	Lüning, Heinz	1727	½	1								1,5/2
407	Borris, Gerd	1768	1	1								2,0/2
408	Eckardt, Bernd	1725	½	1								1,5/2
409	State, Gerda	1654	1	1								2,0/2
410	Kretzschmar, Günter	1680										
411	Surawski, Günter	1621		0								0,0/1
412	Radloff, Rainer	1563	½									0,5/1
413	Obal, Hartmut	1471		-								
501	Holz, Robert	1681										
502	Bemdt, Alexander	1687										
503	Hansch, Klaus-Michael	1509										
504	Kogelboom, Horst	1571										
505	Marquardt, Erik	1586										
506	Deutscher, Matthias	1580										
507	Paulsen, Alexander	1512										
508	Zölther, Alfred-Pierre	1452										
	Ergebnis		5,0	5,5								10,5

5. Mannschaft (Klasse 3.3)

Mit einem DWZ-Durchschnitt von 1572 liegt die Fünfte spielstärkeseitig im Mittelfeld ihrer Staffel. Der Verlust des langjährigen ersten Bretts Leon Schmidt an die dritte Mannschaft wiegt natürlich schwer, dafür kommen aber die erfahrenen Robert Holz (an Brett 1) und Peter-Jürgen Liepe (an Brett 8) neu in die Mannschaft. Die restliche Mannschaft besteht überwiegend aus jüngeren Spielern, die möglicherweise wieder wie im letzten Jahr für positive Überraschungen sorgen können.

Die Mannschaft rund um Mannschaftsführer Alexander Paulsen sollte in der kommenden

Saison einen gesicherten Mittelfeldplatz anstreben können.

1. Runde

Der Saisonstart ging für die Fünfte diesmal deutlich daneben, denn mit 3:5 verlor man gegen die eigentlich vorab als Abstiegs-kandidat eingeschätzte Mannschaft der SG Lichtenberg 4. Vor allem an den mittleren Brettern wurden mehrere Punkte an offensichtlich noch deutlich unterbewertete Jugendliche abgegeben. Hinzu kam sicherlich erschwerend, dass mehrere Absagen an den vorderen Brettern verkraftet werden mußten.

Nr.	Name, Vorname	DWZ	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Σ
501	Holz, Robert	1681		0								0,0/1
502	Berndt, Alexander	1687	0									0,0/1
503	Hansch, Klaus-Michael	1509										
504	Kogelboom, Horst	1571										
505	Marquardt, Erk	1586		0								0,0/1
506	Deutscher, Matthias	1580										
507	Paulsen, Alexander	1512	½	½								1,0/2
508	Zölner, Alfred Pierre	1452	½	0								0,5/2
509	Stauffer, Jochen	1482	0	0								0,0/2
510	Fischer, Stefan	1300	0	1								1,0/2
511	Eichelkamp, Peter	1239	0									0,0/1
512	Fischer, Andre											
513	Liepe, Peter-Jürgen	1510	1	0								1,0/2
601	Schweigert, Daniel	1480										
602	Büttner, Dominik	1376										
603	Bartoszek, Norbert	1217	1	0								1,0/2
604	Schrader, Herbert	1306										
605	Förster, Siegfried	1354										
606	Czuchaj, Mikołaj											
607	Pronobis, Viktor											
608	Otterson, Oliver											
	Ergebnis		3,0	1,5								4,5

2. Runde

Auch in der zweiten Runde kommt die Fünfte überhaupt nicht in Fahrt. Bei der deutlichen 1,5:6,5-Niederlage gegen die neunte Kreuzberger Mannschaft lief nicht viel zusammen, nur Stefan Fischer konnte mit ein-

er schönen Partie den ganzen Punkt erzielen. Damit steckt die fünfte Mannschaft bereits nach zwei Runden voll im Abstiegskampf und muss sich nun darauf konzentrieren, das Tabellenende wieder zu verlassen.

6. Mannschaft (Klasse 4.4)

Obwohl Heiko Eckert in diesem Jahr leider nicht mehr in der Sechsten spielen wird, ist die Mannschaft im Vergleich zum Vorjahr deutlich stärker geworden. An den vorderen Brettern sind diesmal einige erfahrene Spieler gemeldet worden, die sicherlich das ein oder andere Mal einen Punkt holen werden. An den hinteren Brettern werden, wie im letzten Jahr, Nachwuchsspieler einge-

setzt, um ihnen Spielpraxis zu geben.

Da auch die Jugendlichen im vergangenen Jahr sicherlich nicht schlechter geworden sind, bin ich sehr optimistisch, dass die Mannschaft in dieser Saison in dieser Staffel gut mithalten kann. Ich traue der Mannschaft diesmal einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte zu.

Nr.	Name, Vorname	DWZ	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Σ
601	Schweigert, Daniel	1480	0									
602	Büttner, Dominik	1376	0									
603	Bartoszek, Norbert	1217	(1)	(0)								
604	Schrader, Herbert	1306										
605	Förster, Siegfried	1354	0									
606	Czuchaj, Mikołaj		+									
607	Pronobis, Wiktor		1									
608	Otterson, Oliver		1									
609	Wurzel, Paul	1207	1									
610	Schemmert, Max											
611	Tepe, Mario	1008	1									
612	Kather, Yannick											
613	Tai, Alfred											
614	Hoffmann, Cara	780										
615	Kather, Vincent											
616	Künze, Roman											
701	Ghane, Kamran											
702	Neumann, Adrian	907										
703	Kramer, Max											
704	Demir, Livan											
	Ergebnis		5,0									5,0

1. Runde

Ein sehr erfreulicher Saisonauftakt gelang gegen die, allerdings nur mit sieben Spielern angetretene, Mannschaft von Zehlendorf 6. Der 5:3-Erfolg wurde dabei an den hinteren Brettern sichergestellt, wo

der Zehlendorfer Nachwuchs (immerhin Berliner U12-Meister) deutlich besiegt werden konnte.

2. Runde

spielfrei

Langsamblitz bei Weisse Dame

VON THORSTEN GROSS

Wegen des Feiertags am 3. Oktober wurde das Weisse-Dame-Open unterbrochen und ein Langsamblitzturnier nach dem Modus der bekannten „Freitag der 13.“-Turniere ausgerichtet. Am besten mit der etwas ungewohnten Bedankzeit von 10 Minuten pro Spieler und Partie kam Frank Jähnisch von König Tegel zurecht, der das Turnier mit 7,5 Punkten aus 9 Partien gewinnen konnte. Mit einem halben Punkt Rückstand folgten Ralf Schnabel (ehemals Empor, jetzt Aue) und Herbert Kauschmann (Rehberge). FM Frank Darnstädt, der ebenfalls lange an der Tabellenspitze mitspielte, verlor in der letzten Runde, landete aber dank seiner guten Buchholzwertung noch auf Platz 4. Simon Prudlo (Krefeld), der die Juni-Austragung des Freitag, den 13.-Turniers gewonnen hatte, gab bereits frühzeitig Punkte ab und konnte in die Turnierentscheidung nicht eingreifen.

Ganz vorne in der Tabelle waren Weisse-Dame-Spieler diesmal nicht zu finden, dafür wurden alle drei DWZ-Preise eine „Beute“

der Hausherrn. Einen weiteren Sonderpreis gab es diesmal, wegen der 25. Austragung des Weisse-Dame-Opens, für Platz 25, den Klaus Weißenbach (Lasker Steglitz-Wilmersdorf) belegte.



Preisträger (ggf. durch Buchholzwertung):
1. Platz Jähnisch (KöTe) 7½ Pkt.; 2.-3. Platz Schnabel (Aue), Kauschmann (Rehb) je 7 Pkt.; 4. Platz FM Darnstädt (Kreu) 6½ Pkt.
DWZ < 2000: August Hohn (WeDa)
DWZ < 1700: Jan-Michael Harndt (WeDa)
DWZ-Leistung: Mikolaj Czuchaj (WeDa)
Überraschungspreis für Platz 25 bei 54 Teilnehmern: Klaus Weißenbach (LaWi)

IMPRESSUM · GARDEZ!

**Clubzeitschrift des
SC WEISSE DAME e.V.**

17. Jahrgang · Nr. 3/03 · 28.11.2003

Erscheinungsweise und Auflage:

ca. halbjährlich mit 150 Exemplaren

Redaktionsanschrift:

Claudio Gerschau, Gneisenastr. 62,

10961 Berlin ☎ (030) 6144446

E-Mail: gerschau@uni.de

Redaktion:

Claudio Gerschau (Chefredakteur, V.i.S.d.P.)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes des SC Weisse Dame e.V. wieder. Fragen sind an die Autoren zu richten.

Veröffentlichungen erfolgen honorarfrei. Nachdruck ist bei Quellenangabe kostenlos gestattet. Unverlangt eingesandte Partien, Kombis, Textbeiträge und Fotos sind erwünscht.

25. Weisse-Dame-Open 2003

VON THORSTEN GROSS

Vom 29. August bis 17. Oktober 2003 fand am Lietzensee in Charlottenburg die allseits erwartete 25. Austragung des Weisse-Dame-Opens statt. Genau 100 Teilnehmer hatten sich im Jubiläumsjahr für das in 7 Runden Schweizer System ausgetragene Turnier angemeldet.

Zu den Favoriten waren sicherlich zu zählen: Benjamin Dauth (TWZ 2290 SSV Rotation), FM Gerhard Lüders (TWZ 2253 BSC Rehberge), Frank Jähnisch (TWZ 2234 SK König Tegel), Hans-Joachim Plesse (TWZ 2227 SC Kreuzberg), Hasan Krasnici (TWZ 2217 - ohne Verein -) und Dr. Ingo Arbaham (TWZ 2147 SC Weisse Dame).

1. Runde

Ein kurz vor 19 Uhr niedergehender Wolkenbruch sowie die aufgrund der Internationalen Funkausstellung schwierige Verkehrssituation rund um die Messe ließ eine Reihe von Teilnehmern verspätet erscheinen, so dass die erste Runde erst um 19:30 Uhr begonnen werden konnte. Drei vorsichtshalber mit ausgeloste Schachfreunde erschienen leider trotz Voranmeldung und bereits überwiesenem Startgeld gar nicht. Zur Vermeidung einer ungeraden Teilnehmerzahl wird daher ab der 2. Runde unser Vorsitzender Gerd Borris in das Geschehen eingreifen.

Trotz der bei Schweizer System-Turnieren in der ersten Runde üblichen großen Spielstärkeunterschiede taten sich eine Reihe von Favoriten gegen die Underdogs

sehr schwer. Der an Nr. 4 gesetzte Hans-Joachim Plesse (Kreuzberg, DWZ 2227) geriet gegen Klaus Müller (Rehberge, DWZ 1743) in die Defensive und konnte schließlich ein Turmendspiel mit einem Minusbauern nicht halten. Ein paar Bretter weiter hinten wurde Alexander Kysucan (Weisse Dame, DWZ 2034) von seinem Vereinskameraden Liron Solovey (DWZ 1677) ausgekontert.

Glimpflicher ging es für Benjamin Dauth (Rotation, DWZ 2290) an Brett 1 aus, der kurioserweise mit dem Kreuzberger Rainer Zöllner (DWZ 1752) den gleichen Erst-rundengegner wie beim tags zuvor beginnenden Zehlendorfer Open erhielt. Nach zwischenzeitlich bedenklicher Stellung konnte er sich aber schließlich doch noch durchsetzen.

Kurios die Partie Martin Groß gegen Marco Jenull an Brett 7: Dank eines Fehlers seines Gegners konnte Jenull im Turmendspiel eine Stellung mit drei gegen einen Bauern erreichen. Als nun Groß mit seinem Turm ein Schach gab, fasste Jenull seinen Turm an ; und mußte diesen, als einzigen regulären Zug, zur Abwehr des Schachs dazwischen setzen. Jenull bot angesichts seines Einstellers ein Remis an, was sein Gegner trotz Gewinnstellung fairerweise annahm!

Der an Position 3 gesetzte Frank Jähnisch war übrigens kurzfristig zur 1. Runde verhindert und wurde daher mit einem kampflösen halben Punkt bedacht.

2. Runde

Keine größeren Überraschungen gab es in der 2. Runde des Weisse-Dame-Opens. Bis auf zwei Ausnahmen kamen die nominell schwächeren Spieler diesmal nicht über ein Remis hinaus.

Einen unschönen Zwischenfall gab es leider in der Zeitnotphase, als ein offensichtlich verwirrter Schachfreund lautstark behauptete, vom CIA verfolgt zu werden und erst mit Hilfe der Polizei aus dem Spiellokal entfernt werden konnte.

Für die dadurch entstandene Lärmbelästigung möchten wir uns noch einmal bei allen Spielern entschuldigen. Der Verursacher des Zwischenfalls wurde selbstverständlich in der 3. Runde nicht mehr ausgelost.

3. Runde

Nach der 3. Runde des Weisse-Dame-Opens haben nur noch sechs Spieler eine weiße Weste.

Etwas überraschend nicht ganz vorne dabei ist der als Nr. 2 gesetzte Gerhard Lüders, der mit Weiß gegen den Hermsdorfer Marcus Bela verlor. Auch Titelverteidiger Hasan Krasnici wackelte etwas, konnte sich aber im Turmendspiel noch gegen Martin Sechting durchsetzen.

4. Runde

Benjamin Dauth, Hasan Krasnici und Daut Tahiri führen mit 4,0/4 beim Weisse-Dame-Open. Neben Benjamin Dauth und Hasan Krasnici, die sich nun in der 5. Runde an

Brett 1 beharken dürfen, schaffte es überraschend auch der Tempelhofer Daut Tahiri, sich gegen den höher eingeschätzten Weisse-Dame-Spieler Ingo Abraham durchzusetzen. Hinter Norman Daum, dem einzigen Spieler mit 3,5 Punkten, folgt eine ganze Meute von Spielern mit 3 Punkten, die noch auf einen guten Schlußspurt hoffen dürfen.

Keine Chance mehr auf den Turniersieg haben dagegen die Mitfavoriten Gerhard Lüders (remis gegen Jürgen Gröling) und Frank Jähnisch (kampflös verloren wegen Krankheit).

5. Runde

Nach einem Remis in der Spitzenpartie zwischen Benjamin Dauth und Hasan Krasnici und einem Sieg von Norman Daum liegen jetzt die genannten drei Spieler mit 4,5 Punkten vorne. Es folgen sechs weitere Spieler mit 4 Punkten, darunter erfreulicherweise auch drei Weisse-Dame-Spieler.

6. Runde

In der 6. Runde des Weisse-Dame-Opens fiel noch keine Vorentscheidung über den Turniersieg. Die beiden Spitzenpaarungen endeten remis, so dass die siegreichen Alexander Kysucan und Jens Bühner (beide Weisse Dame) zu den bisherigen Spitzenreitern aufschließen konnten. Benjamin Dauth und Hasan Krasnici besitzen aufgrund ihrer guten Buchholzzahl die besten Chancen auf den Turniersieg, doch dafür muß in der letzten Runde sehr wahrscheinlich ein Sieg her. Norman Daum wurde zwar heruntergelost, bekommt aber mit

dem an 2 gesetzten Gerhard Lüders einen sehr schweren Gegner.

Ein Wermutstropfen war in der 6. Runde leider die hohe Zahl der kampfflos entschiedenen Partien.

7. Runde

Mit jeweils 6 Punkten liegen am Ende Benjamin Dauth (Rotation) und Jens Bühner (Weisse Dame) an der Spitze des Feldes. Beide Spieler konnten in der 7. Runde ihren Anzugsvorteil in einen vollen Punkt umsetzen. Dank der besseren Buchholzwertung wird **Benjamin Dauth** als Sieger des 25. Weisse-Dame-Opens in die Annalen eingehen.

Auf Platz 3 und 4 landeten mit jeweils 5,5 Punkten der erst 17-jährige Sergej Kolessov (Empor) und der erfahrene Gerhard Lüders (Rehberge). Ab Platz 5 folgt eine große Meute mit 5 Punkten, die von Hasan Krasnici, Marco Jenull und Martin Sebastian angeführt wird.

Preisträger:

1. Pl. 150 € Benjamin Dauth (Rota)
2. Pl. 120 € Jens Bühner (WeDa)
3. Pl. 100 € Sergej Kolessov (Empo)
4. Pl. 80 € FM Gerhard Lüders (Rehb)
5. Pl. 60 € Hasan Krasnici
6. Pl. 50 € Marco Jenull (Zehl)
7. Pl. 40 € Martin Sebastian (Fred)

Die Sonderpreise gingen diesmal an:

Sonderpreise à 30 Euro:

- <1900 DWZ: Thomas Kasper (KöTe)
- <1800 DWZ: Thomas Wächter (Rota)
- <1700 DWZ: Alexander Iljins (Kreu)
- <1600 DWZ: Sabine Tobar (Zita)
- <1500 DWZ: Wolfgang Geist (Siem)
- Damen: Stephanie Rudolph (Ober)
- Senioren: Jürgen Gröling (KöTe)
- Jugend U20: Miran Alic (KöTe)
- Jugend U14: Kelvin Yao (Zehl)

(Hinweis: Harte Buchholzwertung! – in der Buchholzwertung gab es zudem ein Streichergebnis)

Endstand 25. Weisse-Dame-Open 2003

Pl.	Spielername	TWZ	Verein	S	R	V	Pkt.	Buch	SoBe
1.	Dauth, Benjamin	2290	SSV Rotation Berlin	5	2	0	6.0	28.5	24.00
2.	Bühner, Jens	2072	SC Weisse Dame	5	2	0	6.0	26.5	23.00
3.	Kolessov, Sergej	2007	SV Empor Berlin	5	1	1	5.5	26.5	23.50
4.	Lüders, Gerhard (FM)	2253	BSC Rehberge	5	1	1	5.5	26.0	22.00
5.	Krasnici, Hasan	2217	- ohne Verein -	4	2	1	5.0	29.0	20.50
6.	Jenull, Marco	2139	SK Zehlendorf	3	4	0	5.0	28.5	20.75
7.	Sebastian, Martin	1830	RW Fredersdorf	4	2	1	5.0	26.5	18.50
8.	Abraham, Dr. Ingo	2147	SC Weisse Dame	5	0	2	5.0	26.0	20.50
9.	Kysucan, Alexander	2034	SC Weisse Dame	5	0	2	5.0	24.5	18.50
10.	Daum, Norman	2018	SSV Rotation Berlin	4	2	1	5.0	24.5	17.50

25. Weisse-Dame-Open 2003 (Fortsetzung)

Pl.	Spielername	TWZ	Verein	S	R	V	Pkt.	Buch	SoBe
11.	Trösch, Thomas	2108	- ohne Verein -	3	4	0	5.0	24.5	16.75
12.	Kasper, Thomas	1856	SK König Tegel	3	4	0	5.0	24.0	16.25
13.	Hohn, August	1933	SC Weisse Dame	4	2	1	5.0	23.5	17.50
14.	Lerch, Martin	1925	Lasker Steglitz-W.	5	0	2	5.0	23.0	15.00
15.	Gröling, Jürgen	1803	SK König Tegel	4	2	1	5.0	22.5	17.00
16.	Alic, Miran	1890	SK König Tegel	4	2	1	5.0	22.0	16.25
17.	Lindner, Ulrich	1802	- ohne Verein -	5	0	2	5.0	21.0	12.50
18.	Müller, Reinhard	1995	Lasker Steglitz-W.	4	1	2	4.5	29.0	18.50
19.	Tahiri, Daut	1931	SK Tempelhof	4	1	2	4.5	28.0	16.25
20.	Kaiser, Martin	2048	SC Weisse Dame	2	5	0	4.5	27.5	17.50
21.	Schulz, Olaf	1810	SSV Rotation Berlin	3	3	1	4.5	26.5	16.50
22.	Francke, Jörg	1904	SC Weisse Dame	4	1	2	4.5	25.0	15.50
23.	Iljins, Alexander	1650	SC Kreuzberg	4	1	2	4.5	24.0	14.25
24.	Wächter, Thomas	1782	SSV Rotation Berlin	4	1	2	4.5	23.0	14.75
25.	Stark, Wolfgang	2083	SC Lavandevil Charl.	3	3	1	4.5	22.5	16.50
26.	Bela, Marcus	1990	VfB Hermsdorf	4	0	3	4.0	29.5	13.50
27.	Steinmetz, Andreas	1939	RW Fredersdorf	4	0	3	4.0	27.5	12.50
28.	Wörz, Markus	1940	- ohne Verein -	4	0	3	4.0	27.0	14.50
29.	Bubolz, Konstantin	1722	SK König Tegel	3	2	2	4.0	26.5	13.75
30.	Sechting, Martin	1992	Hermsdorf/WeDa	4	0	3	4.0	25.5	11.50
31.	Freyberg, Dominic	2052	SSV Rotation Berlin	3	2	2	4.0	25.0	14.25
32.	Kievelitz, Bernd	1964	SC Zitadelle Spandau	3	2	2	4.0	23.0	13.50
33.	Korell, Klaus-Peter	1879	Humboldt/Wedding	3	2	2	4.0	23.0	12.75
34.	Amon, Karlheinz	1842	SC Kreuzberg	2	4	1	4.0	22.5	13.25
35.	Krusemark, Gerhard	1782	Lasker Steglitz-W.	4	0	3	4.0	22.0	10.50
36.	Goepel, Helmut	1823	SGr Hertha 06	3	2	2	4.0	21.0	11.25
37.	Rochau, Normen	1872	SF Neukölln 03	3	2	2	4.0	20.5	11.50
38.	Gremm, Albert-Jürgen	1887	SC Kreuzberg	3	2	2	4.0	20.5	11.00
39.	Brüning, Wolfgang	1901	Queer-Springer	3	2	2	4.0	20.0	11.00
40.	Nuristani, Dr. Akbar	1847	BSG 1827 Eckbauer	4	0	3	4.0	19.5	11.00
41.	Rudolph, Stephanie	1577	Oberschöneweide	3	2	2	4.0	18.0	10.50
42.	Kögler, Thomas	1980	SC Weisse Dame	3	1	3	3.5	26.0	13.25
43.	Groß, Martin	1713	Queer-Springer	2	3	2	3.5	25.5	11.75
44.	Severin, Andreas	1787	SC Weisse Dame	3	1	3	3.5	25.0	9.50
45.	Rama, Ismajl	1698	1. Nichtraucher SC	3	1	3	3.5	24.5	10.75
46.	Jähnisch, Frank	2234	SK König Tegel	3	1	3	3.5	24.5	10.25
47.	Kampf, Günther	1829	SF Neukölln 03	2	3	2	3.5	24.0	11.00
48.	Dziallas, Michael	1868	SGr Hertha 06	2	3	2	3.5	23.0	11.50

25. Weisse-Dame-Open 2003 (Fortsetzung)

Pl.	Spielername	TWZ	Verein	S	R	V	Pkt.	Buch	SoBe
49.	Thomas, Andreas	1806	SC Kreuzberg	3	1	3	3.5	23.0	7.75
50.	Sliadnev, Jouri	1708	SF Neukölln 03	3	1	3	3.5	21.5	8.75
51.	Tobar, Sabine	1521	SC Zitadelle Spandau	2	3	2	3.5	21.0	9.25
52.	Harndt, Jan-Michael	1699	SC Weisse Dame	3	1	3	3.5	20.5	8.25
53.	Schalck, Christiano	1582	SC SW Lichtenrade	3	1	3	3.5	20.0	9.50
54.	Geist, Wolfgang	1493	SGr Siemens/WeDa	2	3	2	3.5	19.5	9.75
55.	Metzger, Reno	1648	- ohne Verein -	3	1	3	3.5	19.5	7.75
56.	Zöllner, Rainer	1752	SC Kreuzberg	2	2	3	3.0	25.5	8.75
57.	Böhme, Dr. Joachim	1690	Lasker Steglitz-W.	2	2	3	3.0	22.5	9.00
57.	Pfeiffer, Jörg	1651	SGr Hertha 06	2	2	3	3.0	22.5	9.00
59.	Goltsman, Abram	1752	- ohne Verein -	1	4	2	3.0	22.5	8.75
60.	Holz, Robert	1681	SC Weisse Dame	3	0	4	3.0	22.5	8.00
61.	Süß, Dr. Peter	1892	Queer-Springer	1	4	2	3.0	22.0	9.25
61.	Riesenbeck, Marten	1557	SK König Tegel	1	4	2	3.0	22.0	9.25
63.	Müller, Klaus	1743	BSC Rehberge	3	0	4	3.0	22.0	6.50
64.	Hupatz, Henrik	1456	SK König Tegel	2	2	3	3.0	21.5	6.00
65.	Bader, Arnd	1804	1. Nichteucher SC	3	0	4	3.0	21.5	5.50
66.	Eckardt, Bernd	1725	SC Weisse Dame	2	2	3	3.0	21.0	8.00
67.	Hertwig, Christoph	1591	SK König Tegel	3	0	4	3.0	21.0	6.50
68.	Wüsthoff, Ralf	1581	SK König Tegel	2	2	3	3.0	18.5	6.00
69.	Kiesewetter, Peter	1748	SC SW Lichtenrade	1	3	3	2.5	24.0	7.50
70.	Schirmmacher, Carsten	1547	SK König Tegel	2	1	4	2.5	23.0	6.75
71.	Yao, Kelvin	1516	SK Zehlendorf	1	3	3	2.5	22.0	5.75
72.	Rath, Alina	1673	SK König Tegel	2	1	4	2.5	21.0	7.25
73.	Prix, Siegfried	1553	SF Neukölln 03	2	1	4	2.5	20.5	5.50
74.	Krawatzki, Armin	1416	SK Caïssa Augsburg	2	1	4	2.5	19.5	5.00
75.	Kühn, Bodo	1551	Lasker Steglitz-W.	1	3	3	2.5	19.0	6.50
76.	Deutscher, Matthias	1580	SC Weisse Dame	2	1	4	2.5	19.0	5.50
77.	Berg, Gerd	1461	SK König Tegel	2	1	4	2.5	18.5	4.25
78.	Ringeltaube, Denny	1450	SC Zugzwang 95	2	1	4	2.5	18.5	2.75
79.	Czuchaj, Mikolaj	1111	SC Weisse Dame	1	3	3	2.5	18.0	5.75
80.	Liepe, Peter-Jürgen	1510	SC Weisse Dame	0	5	2	2.5	16.5	5.50
81.	Ulbrich, Frank	1376	SK Zehlendorf	1	2	4	2.0	23.5	3.50
82.	Domke, Ari	1307	SC Zitadelle Spandau	1	2	4	2.0	21.5	7.25
83.	Molinaer, Victor	1186	- ohne Verein -	1	2	4	2.0	19.5	5.25
84.	Pronobis, Wiktor	1111	SC Weisse Dame	1	2	4	2.0	18.5	4.75
85.	Kasper, Axel	1424	SK König Tegel	1	2	4	2.0	18.0	4.75
86.	Mako, Atila	1397	BSC Rehberge	2	0	5	2.0	18.0	3.50

25. Weisse-Dame-Open 2003 (Fortsetzung)

Pl.	Spielername	TWZ	Verein	S	R	V	Pkt.	Buch	SoBe
87.	Flemmig, Frithjof	1524	- ohne Verein -	1	2	4	2.0	18.0	3.50
88.	Estrada, Jorge	1524	1. Nichtraucher SC	2	0	5	2.0	17.5	2.50
89.	<i>Kleist, Werner*</i>	1560	- ohne Verein -	1	2	3	2.0	16.5	2.25
90.	Stallmann, Ludwig	1375	Queer-Springer	0	3	4	1.5	18.5	5.00
91.	Förster, Dr. Siegfried	1354	SC Weisse Dame	1	1	5	1.5	17.5	2.75
92.	<i>Rath, Oliver*</i>	1573	SK König Tegel	1	1	4	1.5	16.0	1.00
93.	Lee, Pau Loong*	2019	SC Weisse Dame	1	1	0	1.5	7.0	4.75
94.	Grothe, Michael	1300	SK König Tegel	1	0	6	1.0	15.5	0.00
95.	Solovey, Liron*	1677	SC Weisse Dame	1	0	2	1.0	12.5	5.00
96.	<i>Karstaedt, Sascha*</i>	1637	Lasker Steglitz-W.	1	0	2	1.0	7.0	0.00
97.	Borris, Gerd*	1768	SC Weisse Dame	1	0	0	1.0	4.0	4.00
98.	Schrader, Herbert*	1306	SC Weisse Dame	0	0	5	0.0	11.5	0.00
99.	<i>Günther, Rolf*</i>	1626	- ohne Verein -	0	0	1	0.0	4.0	0.00
100.	<i>Plesse, Hans-Joachim*</i>	2227	SC Kreuzberg	0	0	1	0.0	3.0	0.00
101.	<i>Große, Michael*</i>	1806	Empor Potsdam	0	0	1	0.0	2.0	0.00

Erklärungen: *=Rücktritt, TWZ=Turnierwertungszahl, S=Sieg, R=Remis, V=Verlust, Pkt.=Punkte, Buch.=Buchholz-Wertung, SoBe=Sonneborn-Berger-Wertung

Wer Fernschach spielt,
hat mehr vom Schach!



Überzeugen Sie sich selbst!
Info anfordern!

Deutscher Fernschachbund (BdF)
Postfach 2025 37010 Göttingen

JAHRESABSCHLUSSFEIER AM 28. NOVEMBER 2003, 19 UHR

Lösungen der Kombi-Ecke

VON CLAUDIO GERSCHAU

1. DIAGRAMM

So einfach kann die Oberliga sein:

1. ... f7-f5 2. ♘e4-c3 ♘d5×c3 3. ♚c1×c3
♚c8×c3 4. ♚d3×c3 f5-f4 5. ♚c3-c4 ♘b7-
d5 6. ♚c4×a6 f4×g3 7. h2×g3 ♚d8-c7 0-1

2. DIAGRAMM

Einen krassen Freitag, den 13. erlebte hier
Hasan Krasnici: 1. ♘d3×h7 ♗g8×h7 2.
♚e2-h5 ♗h7-g8 3. ♚a3-h3 f7-f5?? 4.
♘d4×e6 ♚c7×e5 5. ♘e6-g5 1-0

Bestenfalls führt des Kaisers Abwicklung
nämlich nur zum Remis durch die Verbesse-
rung: 3. ... f6 4. ♚h7 ♗f7 5. e×f6 ♗×f6 6.
♚h4 ♗f7 7. ♚h5 ♗f6 =.

Alle Gewinnversuche schlagen stattdessen
hier fehl: 4. ♘×e6 ♚×e5 5. ♚×e5 (5. ♚h7 ♗
f7 6. ♘×d8 ♚×d8 7. ♚g3 ♘f5 +- bzw.
5. ♚h8 ♗f7 6. ♘×d8 scheidert an 6. ...
♚×d8 7. ♚×d8 ♚e4 +-) 5. ... f×e5 6. ♘×f8
♚×f8 干.

3. DIAGRAMM

Nachdem Heiko in dieser Jugendpartie die-
se schöne Stellung erreicht hatte, schoß er
leider einen Bock: 6. ♚a1-e1 ♗e8-f8 7.
♘c4-b3? und später 1/2-1/2. Stattdessen war
hier folgender Doppelbock möglich:

1) 7. ♘×d5! ♘×c3 (7. ... ♚e8 8. ♚b4 ♗
nebst Matt) 8. ♚×f7 ♚×f7 9. ♚h6 ♗g7 10.
♚d6 ♚e7 11. ♚×e7 ♚×e7 12. b×c3 c×d5
13. ♚f6 ♗e8 14. ♚h8 ♗f7 15. ♚×a8 ±;
2) 7. ♘×d5!! c×d5 [am besten scheint aber
7. ... ♚e8 8. ♚×e8 ♗×e8 (alternativ 8. ...
♚×e8 9. ♘c7 +-) 9. ♘c7 ♚×c7 10.
♘×f7 ♚×f7 11. ♚×f7 ♗×f7 12. ♚c4 ♗f8
13. ♚×c2 ±] 8. ♘×d5 ♘f6 9. ♚h6 ♗g7

(nun nur nicht 9. ... ♘g7?? 10. ♚d6 ♗
nebst Matt) 10. ♚×f6 ♘g6 (und auch nicht 10.
... ♚×d5?? 11. ♚e7 ♗g8 12. ♚e8 ♚×e8
13. ♚×e8#) 11. ♚f3 +-

4. DIAGRAMM

15. ... ♘c8-g4 16. ♘d3-e4 ♘e5×c3 17.
♘e4-g2 ♘c3×a1 18. ♘g2×h3 ♘g4×h3
(-+) 19. ♚f1-d1 ♘a1-f6 20. ♘c1-e3
♘b6-d7 21. f2-f4 ♘d7-c5 22. ♘e3×c5
d6×c5 23. ♚c2-d2 ♘f6-d4 ♗ 24. ♗g1-h1
♚e8-e3 25. ♚d1-e1 ♚a8-e8 26. ♚e1×e3
♚e8×e3 27. a2-a3 ♚e3-f3 0-1

Aber wie sonst lässt sich der Drohung 16.
... ♘f3 begegnen? Auf 16. f4 folgt einfach
16. ... ♘d4 ♗ 17. ♘e3 ♚ 17. ... ♚×e3 +- , da
A) 17. ♚f2 an ♘f3 18. ♘e3 ♘×e3 19. ♘×h7 ♗
h8 20. ♚×e3 ♚g2# scheidert, auch
B) 17. ♗h1 ♘f3 ♗ 18. ♚×f3 ♚e1 ♗ 19. ♘f1
♚×f1 ♗ 20. ♚×f1 ♚×f1# keine Hilfe ist bzw.
C) 17. ♚f2 ♚e1 ♗ 18. ♘f1 ♚×f1# dasselbe in
Grün ergibt.

Am schwersten zu sehen ist aber sicherlich
die „einfache“ Antwort 16. ♚e1 ♘×g3!! 17.
♚×e8 ♗ (bloß nicht 17. f×g3 ♚×e1 ♗ 18. ♗f2
♚ae8 19. ♘e3 ♚×a1 mit Matt in spätestens
9 Zügen) 17. ... ♚×e8 18. f×g3 (auch z. B.
18. ♘×h7 ♗h8 19. ♘e4 ♘×h2 ♗ 20. ♗h1
♘f3 ♗ 21. ♘×f3 ♚e1# bzw. 18. ♘f4 ♚×h2 ♗
19. ♗f1 ♚h1# endet mit Matt) 18. ... ♚e1 ♗
19. ♗f2 und nun z. B. 19. ... ♚h1 20. ♘×h7 ♗
h8 21. ♗e3 (21. ♚e4 ♚×h2 ♗ 22. ♚g2
♚×h7 +-) 21. ... ♚h6 ♗ 22. ♗d4 ♚f6 ♗ 23.
♗e3 ♘d7 +- . Ähnlich verläuft es dann
auch bei 20. ♗e3 ♚h6 ♗ 21. ♗d4 (21. ♗e4
♚e1 ♗ 22. ♘e2 ♚×e2 ♗ 23. ♚×e2 f5 ♗ 24. ♗d4
♚f6 ♗ +-) 21. ... ♚f6 ♗ 22. ♗e3 ♚e1 ♗ 23.
♘e2 ♘×e2 24. ♘×e2 ♚×a1 +- .

DIE JUGENDSEITE

BJMM U19, 1. Runde

Ch. Weißensee 2	– Weisse Dame	1½:4½
Schurik	– v. Muellern	0:1
Knappe	– Pronobis	0:1
Großkopf	– Czuchaj	½:½
Kiehl	– Tepe	1:0
Hagen	– Schemmert	0:1
Lohse	– Wurzel	0:1

Endstand Jugendclubmeisterschaft 2003

1. Christoph von Muellern
2. Wiktor Pronobis
3. Mikolaj Czuchaj

GARDEZ! gratuliert dem Jugendmeister:
CHRISTOPH VON MUELLERN



Jugendclubspielplan



November 2003

- Sa, 29.11. Training bzw. Auswärts
 Vorrunde BJEM U10/U12
- So, 30.11. Vorrunde BJEM U10/U12

Dezember 2003

- Sa, 06.12. Weihnachtsblitzturnier bzw.
 Jugendversammlung
- So, 07.12. BMM WeDa 6 – SG Spandau 4
- Sa, 13.12. Training bzw. Auswärts
 Vorrunde BJEM U10/U12
- So, 14.12. Vorrunde BJEM U12
- Sa, 20.12. Jugendschach fällt aus (Ferien)
- Sa, 27.12. Jugendschach fällt aus (Ferien)

Januar 2004

- Sa, 03.01. Jugendschach fällt aus (Ferien)
- Sa, 10.01. Training
- So, 11.01. BMM Schöneberg 1 – WeDa 6
- Sa, 17.01. BJMM (Jugendschach
 fällt eventuell aus / J. f. e. a.)
- Sa, 24.01. Training

- So, 25.01. BMM S. Springer S. 3 – WeDa 6
- Sa, 31.01. Jugendschach fällt aus (Ferien)

Februar 2004

- Sa, 07.02. Jugendschach fällt aus (Ferien)
- Sa, 14.02. BJMM (Heimrunde)
- Sa, 21.02. Training
- Sa, 28.02. Training
- So, 29.02. BMM WeDa 6 – Queer-Spri 2

März 2004

- Sa, 06.03. BJMM (J. f. e. a.)
- Sa, 13.03. Training
- So, 14.03. BMM Lasker 6 – WeDa 6
- Sa, 20.03. Training
- Sa, 27.03. BJMM (Heimrunde)

April 2004

- Sa, 03.04. Training
- So, 04.04. BMM WeDa 6 – Sgr. Siemens 3
- Sa, 10.04. Jugendschach fällt aus (Ferien)
- Sa, 17.04. Jugendschach fällt aus (Ferien)

Endstand – Clubblitzmeisterschaft 2003

Name	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Platz
Abraham	24,0	21,0	24,0	25,0	22,0	20,0	18,5	73,0	1
Kysucan	-	-	-	-	23,5	24,0	25,0	72,5	2
Waldmann	-	25,0	-	23,5	23,5	-	-	72,0	3
Hansen	25,0	23,5	-	-	-	-	23,0	71,5	4
Uhl	-	-	-	22,0	21,0	25,0	24,0	71,0	5
Groß	23,0	22,0	-	20,5	19,5	-	22,0	67,0	6
Hohn	20,0	20,0	24,0	19,0	19,5	21,5	18,5	65,5	7
Harndt	16,5	18,5	19,0	15,0	-	23,0	21,0	63,0	8
Schmidt, Stefan	-	18,5	-	-	-	21,5	20,0	60,0	9
Sechting	20,0	14,0	21,5	18,0	-	17,0	16,5	59,5	10
Francke	20,0	17,0	-	15,0	17,5	19,0	14,0	56,5	11
Lee	-	14,0	24,0	-	-	18,0	-	56,0	12
Amon	-	-	16,5	17,0	-	-	16,5	50,0	13
Nikolic	-	-	16,5	15,0	17,5	-	15,0	49,0	14
Lüning	18,0	-	15,0	12,0	-	-	-	45,0	15
Dumler	15,0	14,0	14,0	10,5	-	14,0	-	43,0	16
Eckardt	13,5	10,5	-	13,0	15,0	12,0	-	41,5	17-18
Greiser	-	-	18,0	23,5	-	-	-	41,5	17-18
Sieg, Christiane	-	7,0	12,0	-	13,0	9,5	-	34,5	19
Bendzulla	16,5	16,0	-	-	-	-	-	32,5	20-21
Krombach	22,0	10,5	-	-	-	-	-	32,5	20-21
Kaiser	-	12,0	20,0	-	-	-	-	32,0	22
Czuchaj	13,5	6,0	-	9,0	-	-	-	28,5	23
Hansch	-	-	13,0	-	15,0	-	-	28,0	24
Borris	-	-	-	-	15,0	12,0	-	27,0	25
Miljkovic	-	-	-	-	25,0	-	-	25,0	26
Venske	-	23,5	-	-	-	-	-	23,5	27
Molinaer	11,0	-	-	10,5	-	-	-	21,5	28-29
Kögler	-	-	21,5	-	-	-	-	21,5	28-29
Feinstein	-	-	-	20,5	-	-	-	20,5	30
Pronobis	12,0	8,0	-	-	-	-	-	20,0	31
Marquardt	-	-	-	-	-	15,5	-	15,5	32-33
Wörz	-	-	-	-	-	15,5	-	15,5	32-33
Liepe	-	-	-	-	-	-	13,0	13,0	34
Deutscher	-	-	-	-	-	12,0	-	12,0	35-36
Ottersen	-	-	-	-	12,0	-	-	12,0	35-36
Förster	-	-	-	-	-	9,5	-	9,5	37
Schweigert	-	9,0	-	-	-	-	-	9,0	38

GARDEZ! gratuliert dem Clubblitzmeister 2003:

DR. INGO ABRAHAM

DWZ-Rangliste – Stand 14. Oktober 2003

Inklusive 25. Weisse-Dame-Open

	DWZ-T		DWZ-T
1 Waldmann, Hans-Joachim	2311-46	46 Zielke, Thorsten	1721-19
2 Hansen, Kay	2249-15	47 Fischer, Victor (83)	1706-16
3 Kyritz, Michael	2228-44	48 Bendzulla, Jan (83)	1695-26
4 Abraham, Ingo, Dr.	2147-33	49 Harndt, Jan-Michael (83)	1690-27
5 Wischhöfer, Cord	2144-40	50 Berndt, Alexander	1687-21
6 Issel, Oliver	2141-36	51 Holz, Robert	1681-35
7 Maaß, Stephan	2140- 6	52 Kretzschmar, Günter	1680-25
8 Gerschau, Claudio	2138-54	53 Sieg, Manfred	1675-38
9 Venske, Kai-Gerrit	2122-60	54 Zahn, Oliver	1658-11
10 Groß, Thorsten	2106-65	55 Strate, Gerda	1654-33
11 Mahn, Franko	2095-80	56 Solovey, Liron (80)	1653- 9
12 Gahntz, Bernd Peter	2074-18	57 Karstädt, Sascha (83)	1645- 7
13 Urack, Christian	2074-16	58 Windel, Christian	1633-24
14 Bühner, Jens	2072-36	59 Surawski, Günter	1621-20
15 Uhl, Heinz	2069-45	60 Albrecht, Roland	1601- 9
16 Feldmann, Guido	2066-18	61 Glass, Joachim	1600-21
17 Wott, Thomas	2046- 6	62 Marquardt, Erik	1586-31
18 Kaiser, Martin (83)	2037-37	63 Deutscher, Mathias (80)	1580-31
19 Kysucan, Alexander (77)	2034-46	64 Kogelboom, Horst	1571-13
20 Vitters, Ralph	2032- 1	65 Radloff, Rainer	1563-49
21 Greiser, Christian	2028-32	66 v. Muellern, Christoph (86)	1521-18
22 Lee, Pau Loong	2019- 4	67 Paulsen, Alexander (79)	1512-33
23 Sieg, Karsten (76)	2016-41	68 Liepe, Peter-Jürgen	1510-44
24 Kögler, Thomas	1981-43	69 Hansch, Klaus-Michael	1509- 8
25 Hohn, August	1933-58	70 Stauffer, Jochen (77)	1482-12
26 Schreiber, Manfred	1919-21	71 Schweigert, Daniel (82)	1480-18
27 Bubolz, Klaus	1914- 9	72 Obal, Hartmut	1471-26
28 Francke, Jörg	1909-36	73 Zöllner, Alfred Pierre (80)	1452-17
29 Dalstein, Horst	1892-16	74 Prondzinski, Frank	1419- 2
30 Amon, Frederik (77)	1880- 5	75 Büttner, Dominik (84)	1376-11
31 Christ, Wolfgang	1856- 7	76 Förster, Siegfried, Dr.	1354-11
32 Busse, Wolfgang	1843-11	77 Lehwald, Gerhard	1353-16
33 Jacobowitz, Jan	1839-26	78 Sieg, Christiane (78)	1352-20
34 Nikolic, Benjamin (80)	1830-33	79 Schrader, Herbert	1306-10
35 Thiel, Hermann, Dr.	1818- 3	80 Fischer, Stefan (79)	1300-10
36 Brügge, Bernward	1808-40	81 Szala, Rafael (83)	1253- 2
37 Schmidt, Leon	1790-14	82 Eichelkamp, Peter (85)	1239- 9
38 Eckert, Heiko	1773-33	83 Wurzel, Paul	1207- 4
39 Krombach, Karl Heinz	1773- 2	84 Bartoszek, Norbert	1195-17
40 Borris, Gerd	1768-44	85 Tepe, Mario (91)	1008- 5
41 Geissler, Wolfram	1767-15	86 Neumann, Adrian (87)	907- 2
42 Schmidt, Günther	1764-11	87 Schroeren David (86)	820- 2
43 Dumler, Leopold, Dr.	1750- 2	88 Kather, Yannick	777- 2
44 Lünig, Heinz	1727- 4	89 Schallopp, Lutz (89)	774- 2
45 Eckardt, Bernd	1725-41		

Erläuterungen: DWZ=Deutsche Wertungszahl, -T=Ausgewertete Turniere, ()=Jahrgang

GARDEZI-AKTUELL

Start der Clubmeisterschaft 2003/2004

A-Klasse

Nr	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Platz
1	Groß								1		
2	Hohn							½			
3	Sechting										
4	Kögler										
5	Abraham										
6	Uhl										
7	Kaiser		½								
8	Kysucan	0									

B-Klasse

Nr	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Platz
1	Severin								0		
2	Borris							1			
3	Krombach						½				
4	Lüning					0					
5	Sieg				1						
6	Holz			½							
7	Dumler		0								
8	Lißner	1									

C-Klasse

Nr	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	Platz
1	Obal											
2	von Müllern											
3	Liepe								½			
4	Bartoszek							1				
5	Paulsen						½					
6	Czuchaj					½						
7	Förster				0							
8	Pronobis			½								
9	Marquardt											

GARDEZI-AKTUELL

PERSONELLES

GARDEZI! begrüßt als neues Mitglied des SC WEISSE DAME e.V.

CARA HOFFMANN

RENO METZGER

ANDREAS SEVERIN

ULRICH LINDNER

OLIVER OTTERSON

GERDA STRATE

Herzlich willkommen im Schachclub Weisse Dame e.V.!

SCHACHCLUB WEISSE DAME e.V.

Berlins City-Schachclub – am Lietzensee!

<http://users.startplus.de/scweda>

Spielorte: 14057 Berlin, Herbartstr. 25 im Senioren- und Nachbarschaftshaus am Lietzensee
14057 Berlin, Kuno-Fischer-Str. 22-26
in der Max-Liebermann-Oberschule (Jugendspielort)

Spieltage: Freitag ab 19 Uhr, Jugend Samstags, ab 14 Uhr

1. Vorsitzender:	Gerd Borris, ☎ 881 16 64
2. Vorsitzender:	Klaus-Michael Hansch, ☎ 325 71 80
Kassierer:	Heiko Eckert, ☎ 292 24 00
Spielleiter (extern):	vakant
Spielleiter (intern):	Dr. Ingo Abraham, ☎ 568 27 929
Jugendwart:	Daniel Schweigert, ☎ 236 15 140
Materialwart:	Heinz Lüning, ☎ 304 97 80
Schriftführer:	Bernd Eckardt, ☎ 854 07 101
Zuschußbeauftragter:	Hartmut Obal, ☎ 305 26 13
Vorstandsemail:	scweda@startplus.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Bankverbindung Schachclub WEISSE DAME e.V.
Berliner Sparkasse Kto 720 035 996, BLZ 100 500 00

Seit dem 1.1.2000 gilt ein neues, vereinfachtes Spendenrecht für Sportvereine. Das umständliche Verfahren über den Landessportbund entfällt. Bei den Vorsitzenden ist ein entsprechend neues Formular erhältlich.

CLUBSPIELPLAN

NOVEMBER 03

- Fr. 21.11. Clubmeisterschaft 2004 (A1, B1, C1)
- So. 23.11. OBERLIGA Nord, Staffel Ost, 3. Rd. (Weisse Dame – BSC Rehberge)
- Fr. 28.11. Jahresabschlussfeier

DEZEMBER 03

- Fr. 05.12. Clubmeisterschaft 2004 (C2)
- So. 07.12. BMM 2003/2004, 4. Runde (Heim)
- Fr. 12.12. Clubmeisterschaft 2004 (Rückständige & Vorgezogene)
- So. 14.12. OBERLIGA Nord, Staffel Ost, 4. Rd. (Sfr. Neukölln 2 – Weisse Dame)
- Fr. 19.12. Clubmeisterschaft 2004 (A2, B2, C3)
- Fr. 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag (kein Spielabend)

JANUAR 04

- Fr. 02.01. Clubmeisterschaft 2004 (Rückständige & Vorgezogene)
- Fr. 09.01. Clubmeisterschaft 2004 (A3, B3, C4)
- So. 11.01. BMM 2003/2004, 5. Runde (Auswärts)
- Fr. 16.01. Clubmeisterschaft 2004 (Rückständige & Vorgezogene)
- So. 18.01. OBERLIGA Nord, Staffel Ost, 5. Rd. (Empor Potsdam – Weisse Dame)
- Fr. 23.01. Clubmeisterschaft 2004 (A4, B4, C5)
- So. 25.01. BMM 2003/2004, 6. Runde (Auswärts)
- Fr. 30.01. Clubmeisterschaft 2004 (Rückständige & Vorgezogene)

FEBRUAR 04

- Fr. 06.02. Clubmeisterschaft 2004 (A5, B5, C6)
- Fr. 13.02. FREITAG, DER 13: Offenes Langsamblitzturnier
- So. 15.02. OBERLIGA Nord, Staffel Ost, 6. Rd. (Weisse Dame – SC Schwedt Oder)
- Fr. 20.02. Clubmeisterschaft 2004 (Rückständige & Vorgezogene)
- Fr. 27.02. Clubmeisterschaft 2004 (C7)
- So. 29.02. BMM 2003/2004, 7. Runde (Heim)

MÄRZ 04

- Fr. 05.03. Clubmeisterschaft 2004 (A6, B6, C8)
- So. 07.03. OBERLIGA Nord, Staffel Ost, 7. Rd. (VBSF Cottbus – Weisse Dame)
- Fr. 12.03. Clubmeisterschaft 2004 (Rückständige & Vorgezogene)
- So. 14.03. BMM 2003/2004, 8. Runde (Auswärts)
- Fr. 19.03. Clubmeisterschaft 2004 (A7, B7, C9)
- Fr. 26.03. Freies Spiel
- So. 28.03. OBERLIGA Nord, Staffel Ost, 8. Rd. (Weisse Dame – Friesen Lichtenberg)

Die Spielabende beginnen in der Regel am Freitag, 19.00 Uhr. Die Jugendnachmittage beginnen Samstags, 14.00 Uhr, in der Max-Liebermann-Oberschule. Die BMM startet generell um 9.00 Uhr. Die Oberliga üblicherweise um 10.00 Uhr.